

Neue Generation Space Star*

„Geometry of Cool“

Sechs Jahre nach seinem Europadebüt mit 653.065 verkauften Einheiten in mehr als 90 Ländern weltweit (März 2012 bis September 2019) – davon 205.264 Exemplare in Europa – präsentiert sich der Mitsubishi Space Star in einem signifikant neuen Design, das den Auftritt und die Qualitäten des pfiffigen Cityflitzers weiter akzentuiert und weiter schärft. Europäischen Kunden steht damit im Kleinwagensegment eine moderne und attraktive Alternative mit Japan-typischer Zuverlässigkeit und neuen Fahrassistenzsystemen zur Wahl.



Der Öffentlichkeit erstmals vorgestellt wurde der Space Star des Modelljahrs 2020 auf der Bangkok Motor Expo am 28. November 2019. Sein Europadebüt folgt im Januar 2020 auf den Automobilmessen in Brüssel und Wien, anschließend kommt er im gesamten Mitsubishi Absatzgebiet (MME 33) in den Handel.

Mit 33.630 verkauften Einheiten – das entspricht einem Anteil von 22,8 Prozent am gesamten Absatzvolumen von Mitsubishi Motors Europe (MME) – war der Space Star im Zeitraum Januar bis September 2019 Bestseller der Marke in der MME-Verkaufsregion.

Zu den Highlights des neuen Space Star gehören:

- **neues Front- und Heckdesign,**
- **Interieur, Bezugsstoffe und Bedienelemente in neuer, wertiger Ausführung,**
- **neue Fahrassistenzsysteme,**
- **optimierte Kraftstoff-Effizienz**
- **und ein fortschrittliches „Smartphone Link Display Audio“-System (SDA).**

Global Small

Als Ergebnis des ambitionierten, von MMC im Jahr 2009 gestarteten Projekts „Global Small“ ist der Space Star insofern einzigartig, als er für die Anforderungen einer ganz spezifischen globalen Kundengruppe entwickelt wurde.



Diese Zielgruppe verlangt genau diese Kombination aus Raumangebot, Kraftstoff-beziehungsweise Abgaseffizienz und niedrigen Betriebskosten und erwartet gleichzeitig moderne, aus höheren Segmenten bekannte Ausstattungsmerkmale und Sicherheitssysteme.

Zur Realisierung dieser anspruchsvollen Zielsetzung startete MMC das umfangreiche Projekt „Global Small“. Es beinhaltet den Einsatz von wichtigen Technologien wie fortschrittlicher Aerodynamik, intelligenter Gewichtsreduzierung, nutzerorientiertem Packaging und hocheffizienten Antriebssträngen – umgesetzt in völlig neuen Produktionsanlagen.

Bestandteile des Projekts „Global Small“ sind eine vollständig neu entwickelte Kleinwagenarchitektur für zwei verschiedene Modellvarianten (in Gestalt des 5-türigen Fließheckmodells Space Star und der 4-türigen Limousine Attrage), eine ebenfalls neue Motorenfamilie sowie eine neue Fertigungsstätte in Thailand. Sie ist das dritte MMC-Werk in diesem Land, ein weiteres auf den Philippinen folgte.

Das Absatzvolumen des Space Star betrug 653.065 Einheiten und hat sich seit seiner ersten Markteinführung im März 2012 wie folgt verteilt:

1. Europa**:	205.264 Einheiten
2. ASEAN:	196.951 Einheiten
3. Nordamerika:	138.836 Einheiten
4. Japan:	49.269 Einheiten
5. Australien & Neuseeland:	30.005 Einheiten
6. Lateinamerika:	18.823 Einheiten
7. Mittlerer Osten und Afrika:	13.873 Einheiten
8. Nordasien:	44 Einheiten

Gleichzeitig trug die Limousinenvariante Attrage mit weiteren 279.236 „Global Small“-Einheiten zum Gesamtabsatz von MMC bei.

In Europa wurden zwischen Januar und Oktober 2019 33.630 Mitsubishi Space Star verkauft (+7 %). Die „Top Five“-Märkte waren dabei Deutschland (17.925 Einheiten, entsprechend 53 % des MME-Gesamtabsatzes), Italien (3.473 Einheiten), Frankreich (2.662 Einheiten), die Niederlande (2.416 Einheiten) und Österreich (1.407 Einheiten).

Das Kleinwagensegment in Europa

Die europäischen Kleinwagensegmente „A“ (1.027.000 Verkäufe) und „B“ (3.011.000 Verkäufe, Quelle: jeweils JATO EU12 2018) sind nach wie vor die größten dieser Marktregion und für die meisten Automobilhersteller Herausforderung und Chance zugleich:

- Herausforderungen:

- ⇒ steigende Anforderungen durch immer strengere Vorschriften,
- ⇒ wachsender Wettbewerbsdruck,
- ⇒ intensiver Wettbewerb, der das Gleichgewicht von Volumen und Profitabilität verändert,
- ⇒ die trotzdem bestehende Notwendigkeit einer Produktion im großen Maßstab.

- Möglichkeiten:

- ⇒ auf dem EU-Markt ausgereifte Modelle mit einem Raumangebot sowie Komfort-, Sicherheits- und Funktionalitätsmerkmalen anbieten zu können, die bisher von teureren Fahrzeugen des B- und C-Segments abgedeckt wurden.
- ⇒ Erweiterung des Kundenstamms auf Haushalte mit mehreren Fahrzeugen (Quelle: ACEA 2016/zwei Autos pro Haushalt):
 - Österreich: 21 %
 - Belgien: 24 %
 - Frankreich: 30,3 %
 - Niederlande: 18,8 %
 - etc. ...
- ⇒ die Chance, nachhaltig Flottenverbräuche und –emissionen zu senken.

In diesem Kontext bleibt festzustellen, dass das auf hoher Effizienz und japanischer Ingenieurskunst basierende „Global Small“-Projekt von MMC in Europa – dem bisher größten globalen Markt des Mitsubishi Space Star (31,4 % des Gesamtvolumens) – sehr positiv aufgenommen wurde. Die Gründe hierfür sind:

- ⇒ großer B-Segment-Innenraum,
- ⇒ erschwinglicher A-Segment-Kaufpreis,
- ⇒ hoher Fahrkomfort,
- ⇒ hohe Funktionalität und umfangreiche Ausstattung,
- ⇒ niedrige Betriebskosten,
- ⇒ japanische Qualität und Zuverlässigkeit.

Auch der wachsende Erfolg des Space Star in traditionellen Kleinwagenmärkten wie Frankreich und Italien (+113 %, Quelle: Dataneo beziehungsweise +76,6 %, Quelle: UNRAE) zwischen dem Kalenderjahr 2018 und den ersten neun Monaten des Kalenderjahrs 2019 bestätigt diese Produktstrategie. Darüber hinaus fördern die technologischen Referenzen des Fahrzeugs – das zusammen mit dem global vermarkteten Plug-in Hybrid-Bestseller Outlander PHEV 42,5 % der Gesamtverkäufe in den ersten neun Monaten des Kalenderjahrs 2019 ausmacht – die Emissions-Referenzen von Mitsubishi Motors im CAFE-Kontext.

„Geometry of Cool“

Unter Bewahrung der Kerneigenschaften des Space Star hinsichtlich Kraftstoffökonomie, niedriger CO₂-Emissionen, niedriger Betriebskosten sowie eines erwachsenen Raumangebots auf kompakter Plattform hat MMC Rückmeldungen aus dem Markt aufgenommen und umgesetzt.

Aufbauend auf dem Erfolg des umfassend modellgepflegten Modelljahrgangs 2016 (+12 % zwischen den Kalenderjahren 2016 und 2017, dann +15 % von den Kalenderjahren 2017 bis 2018 in Europa), der im Wesentlichen auf das aufgefrischte Design zurückzuführen ist, hat Mitsubishi Motors das Prinzip Feinschliff fortgeführt – in diesem Fall mit der Einführung von „Dynamic Shield“, der visuellen Identität von Mitsubishi.



Dieses 2014 in Konzeptform erstmals vorgestellte Frontdesign ist seitdem gemeinsames Merkmal aller Modelle der Marke – von Kei-Cars über Pkw-, SUV-, MPV- bis zu Pick-up-Modellen – und unterstreicht ihre Relevanz und Vielseitigkeit.

Nach der gleichen Designidee wie bei den 2020er-Modellen von ASX und L200 wurde der Space Star ab der Frontscheibe – von der Motorhaube über Kotflügel, Stoßfänger, Kühlergrill bis hin zum Scheinwerfersystem (je nach Markt und Modell in LED-Technologie) – komplett neu gestaltet, wobei die „Dynamic Shield“-Optik Bewegung, Schutz und zugleich hohe Fertigungsqualität vermittelt.

Ein erheblicher Aufwand hinsichtlich Investitionsvolumen und Produktion, der den neuen Space Star in einen lässig-eleganten, dynamischen Kleinwagen mit selbstbewusstem Auftritt verwandelt. Zugleich garantieren nur 50 Millimeter Wachstum auf nunmehr 3.845 Millimeter Außenlänge unverändert kompakte Dimensionen und ausgeprägte Wendigkeit.

Ein breiterer, schärfer konturierter Heckstoßfänger lässt den Space Star zudem niedriger und breiter wirken. Verstärkt werden die veränderten Proportionen durch das ebenfalls neue Design der L-förmigen LED-Rückleuchten.



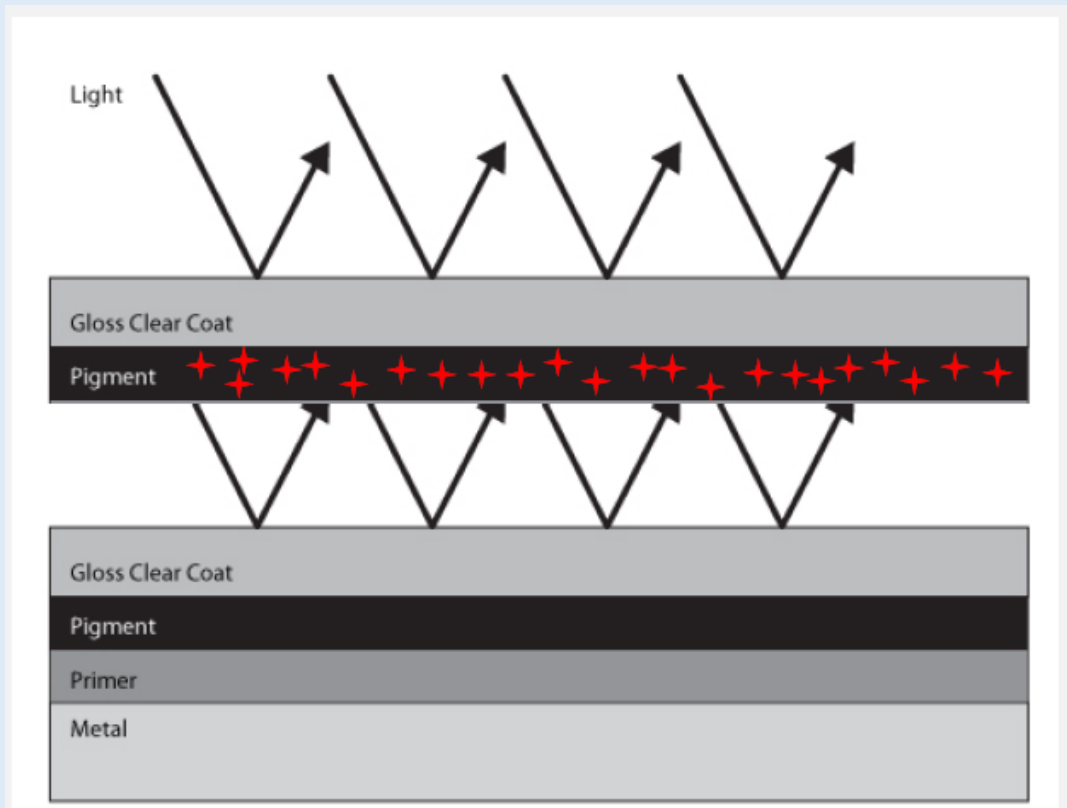
Einen weiteren markanten Akzent setzt der große Dachspoiler mit integrierter Bremsleuchte, der auch zur exzellenten Aerodynamik des Fahrzeugs mit einem Luftwiderstandsbeiwert von $c_w = 0,27$ maßgeblich beiträgt.

Zu den optischen Highlights des Mitsubishi Space Star/Modelljahr 2020 zählen außerdem neue, glanzgedrehte 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, die die Radkästen stärker ausfüllen als bisher.



Dazu kommen die neuen Farbvarianten „Sand Yellow Metallic“ und „White Diamond“, die den gereiften Modellcharakter des modernen Cityflitzers ebenfalls unterstreichen.

Beide werden in einem neuen, sehr aufwendigen Multilayer/Multi-Backing-Mehrschichtverfahren verarbeitet, das 2017 beim Eclipse Cross (Rot) und 2019 beim L200 (Weiß) erstmals zum Einsatz kam.



Nicht zuletzt unterstreicht ein breites, von MMC Design entwickeltes Sortiment an Originalzubehör die Persönlichkeit des Space Star. Es umfasst:

- einen Frontgrill mit Carbonmuster, der das rote Streifenmotiv des oberen Gitterelements aufnimmt,
- eine farblich abgesetzte Frontspoilerlippe,
- farblich abgesetzte Seitenschweller (mit Carbonmuster-Akzent und jeweils rotem Streifen),
- einen farblich abgesetzten Heckspoiler (mit Carbonmuster-Akzent und rotem Streifen),
- 15-Zoll-Leichtmetallräder mit schwarzem Finish.

Wertiges Interieur

Analog zum Außendesign setzt sich im Innenraum des neuen Space Star die Schärfung und

Akzentuierung des Modellcharakters fort, nicht zuletzt als Reaktion auf Rückmeldungen aus dem europäischen Markt. Dazu gehören:

- neue Sitzpolster (wahlweise in Schwarz oder Grau):



- ⇒ Kombination mit geometrischem Stoffmuster (Mittelbahn) und „Strickeffekt“ (seitlich), je nach Ausstattungsversion mit oder ohne Naht,
- ⇒ Kombination von grafischem Stoffmuster (Mittelbahn) und Kunstleder (seitlich) mit Naht und Paspelierung,
- neue Türverkleidung mit Textileinsatz, Armlehne mit Textilbezug und Carbonmuster,



- neues Schalthebel-Konsolenlayout, Ablagefach unter der Armaturentafel,
- neue, klappbare Armlehne am Fahrersitz (nur CVT-Version),
- neue Hochkontrast-Instrumenteneinheit mit Carbonmuster und schärferen Markierungen.

Große Sicherheit

Darüber hinaus bringt die neue Space Star Generation die Sicherheit höherer Fahrzeugklassen ins Kleinwagensegment. Dazu gehören neueste Fahrassistenzsysteme, die oftmals im A-Segment gar nicht zu finden sind, wie

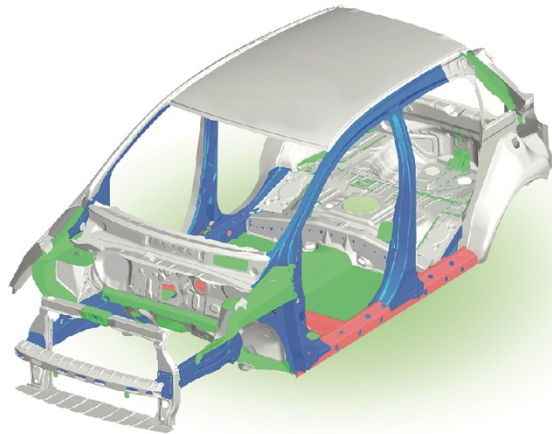
- Frontkollisionswarner (Forward Collision Mitigation „FCM“) mit Fußgängererkennung,
- Spurhalteassistent (Lane Departure Warning system „LDW“),
- eine automatische Fernlichtregelung (Auto High Beam „AHB“)
- und eine Rückfahrkamera.

Effizienz an erster Stelle

Seit seiner Markteinführung im Jahr 2012 ermöglicht der Mitsubishi Space Star einem breiteren globalen Kundenkreis Zugang zu umweltfreundlicher Mobilität im Hinblick auf Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen.

Die Umsetzung der MMC-Philosophie „Efficiency First Engineering“ beinhaltet ein ganzes Technologiepaket und besteht aus folgenden Elementen:

- vollständig neue „Global Small“-Architektur,
- fortschrittliche Aerodynamik ($c_w = 0,27$),
- umfassendes Gewichtsmanagement mit optimierter Karosseriestruktur, dem umfangreichen Einsatz hochfester Stähle (60 %) bei der Gesamtkonstruktion (über dem Industriestandard 200/250 MPa), was zu einem Minimalgewicht von nur 860 kg (+ 15 kg gegenüber dem Vorgängermodell) führt,



- intelligente Flächennutzung (bei jetzt 3.845 mm Außenlänge) mit Platz für fünf Personen und einer Gesamt-Beinfreiheit von 1.651 mm,
- hocheffiziente Leichtbau-Dreizylinder-Benzinmotoren (1,0 l/52 kW/71 PS/88 Nm und 1,2 l/59 kW/80 PS/ 106 Nm) mit variabler Ventilsteuerung (MIVEC) und Start-/Stopp-Automatik (je nach Modellvariante),
- präzise Abstimmung der Triebwerke auf das ebenfalls neu abgestimmte 5-Gang-Schaltgetriebe und die CVT-Automatikversion (INVECS-III) der 1,2-Liter-Version.

Zudem haben die MMC-Ingenieure einen hocheffizienten 130-A-Generator sowie neue Übersetzungsverhältnisse für das 5-Gang-Schaltgetriebe verbaut.

Konnektivität

Die Infotainment-Einheit „Smartphone Link Display Audio“ (SDA) gehört ebenfalls zur Ausstattung des 2020er Mitsubishi Space Star. Das in 16 Sprachen erhältliche System wird über einen großen 7-Zoll-WVGA-Touchscreen bedient und beinhaltet die gleichen Funktionen (Navigation, Telefon, Musik etc.) wie bei den größeren Mitsubishi Modellen. Außerdem verfügt es über USB-Schnittstellen für Video- und Musikkwiedergabe sowie digitalen Radioempfang (DAB) und eine Rückfahrkamera.



* „Mirage“ in UK

**** „Europa“:** ARMENIEN, ÖSTERREICH, ASERBAIDCHAN, BELGIEN, BULGARIEN, KROATIEN, ZYPERN, TSCHEDIEN, DÄNEMARK, ESTLAND, FINNLAND, FRANKREICH, GEORGIEN, DEUTSCHLAND, GRIECHENLAND, UNGARN, ISLAND, IRLAND, ISRAEL, ITALIEN, KASACHSTAN, LETTLAND, LITAUEN, MAZEDONIEN, MALTA, NIEDERLANDE, NORWEGEN, PALÄSTINA, POLEN, PORTUGAL, RUMÄNIEN, RUSSLAND, SERBIEN, SLOWAKEI, SLOWENIEN, SPANIEN, SCHWEDEN, SCHWEIZ, GROSSBRITANNIEN, TÜRKEI, UKRAINE.

Sämtliche Angaben vorbehaltlich der finalen EU-Homologation

Verfügbarkeit von Ausstattungsmerkmalen je nach Markt und Modell

28. November 2019

Über MITSUBISHI MOTORS

Die Mitsubishi Motors Corporation ist ein global operierendes Automobilunternehmen mit Sitz in Tokio, Japan, und ein führender Wettbewerber in den Fahrzeugkategorien SUV, Pick-up sowie Elektro- und Plug-in-Hybridantriebe. Seit die Mitsubishi-Gruppe vor mehr als einem Jahrhundert ihr erstes Auto produzierte, wurden ehrgeizige, oftmals bahnbrechende Ansätze verfolgt und dabei neue Fahrzeuggenres und wegweisende Spitzentechnologien entwickelt. Im Einklang mit dieser Denkweise hat Mitsubishi Motors im Jahr 2017 eine neue Markenstrategie vorgestellt, die in dem Slogan „Drive your Ambition“ zum Ausdruck kommt und eine Kombination aus persönlichem Antrieb, Fortschrittsdenken und dem ständigen Dialog zwischen Marke und Kunden widerspiegelt. Heute investiert Mitsubishi Motors kontinuierlich in innovative, neue Technologien, attraktives Design und fortschrittliche Produkte, um aufregende und authentische Fahrzeuge zu Kunden in aller Welt zu bringen.